

VERA 8: Landesergebnisse für Schleswig-Holstein im Schuljahr 2016/17

Im Jahr 2017 war die Durchführung der Vergleichsarbeiten in Klasse 8 in den Fächern Deutsch und Mathematik verpflichtend, in Englisch freiwillig. In den Abschnitten 1 bis 3 sind die Ergebnisse für alle Rückmeldegruppen aufgeführt.

In der Konzeption der Aufgaben wird, anders als in Klassenarbeiten, eine Lösungshäufigkeit im Bereich von etwa 60-70% in der jeweiligen Zielgruppe angestrebt, um auch im oberen Leistungsbereich differenzieren zu können.

Gemeinschaftsschulen arbeiteten zumeist mit dem Basisheft, das eine breite Streuung von Aufgabenschwierigkeiten enthielt. Auf Wunsch wurde Gemeinschaftsschulen jedoch auch das Gymnasialheft zur Verfügung gestellt. Gymnasien erhielten immer das Gymnasialheft mit einer höheren durchschnittlichen Aufgabenschwierigkeit.

Da sich nur wenige Gemeinschaftsschulen für das Gymnasialheft entschieden haben, sind die Ergebnisse in dieser Gruppe wenig aussagekräftig und werden nicht dargestellt.

Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die nicht genügend Deutsch sprachen oder sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen, fließen generell nicht in die Auswertungen ein.

Auch in diesem Schuljahr wurden Ergebnisse in Bezug auf die Kompetenzstufenmodelle zurückgemeldet. Pro Fach werden hier die Verteilungen der Schülerergebnisse auf die Kompetenzstufen grafisch dargestellt.

Unter <https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm/> findet sich eine fachliche Beschreibung der Kompetenzstufen.

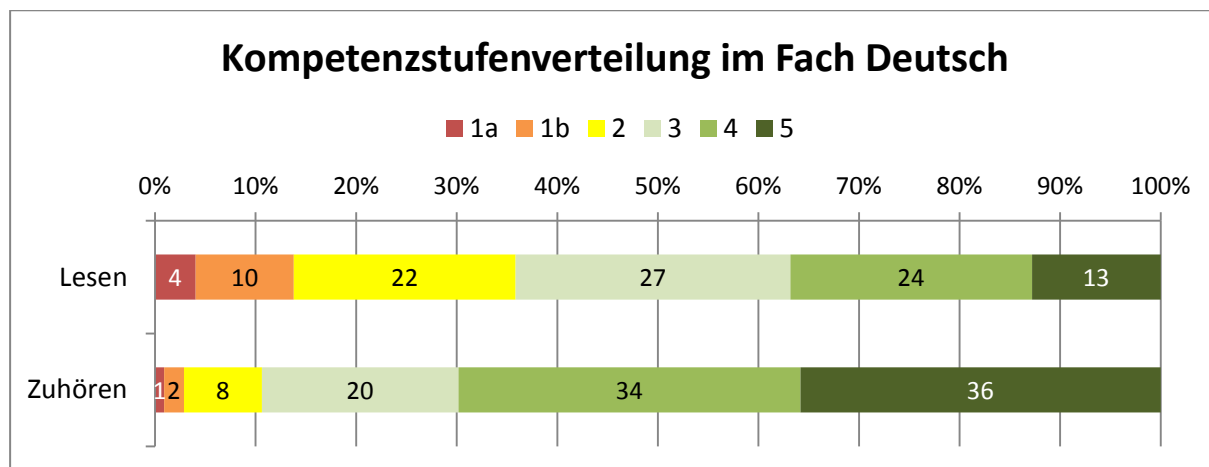
1. Ergebnisse Deutsch (verpflichtendes Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle sind die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen und Kompetenzbereich für das Fach Deutsch dargestellt.

In diesem Jahr wurden die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Hörverstehen geprüft. Es nahmen insgesamt 22.022 Schülerinnen und Schüler regulär teil.

Heftvariante / Kompetenzbereich		mittlere Lösungshäufigkeit in %	Standardabweichung	Anzahl der Schüler
Basisheft	Leseverstehen	59,9	16,7	12.934
	Hörverstehen	58,2	14,0	
Gymnasialheft	Leseverstehen	67,4	13,0	8.526
	Hörverstehen	70,4	11,6	

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (KS; Angaben (in Prozent) pro Kompetenzbereich):



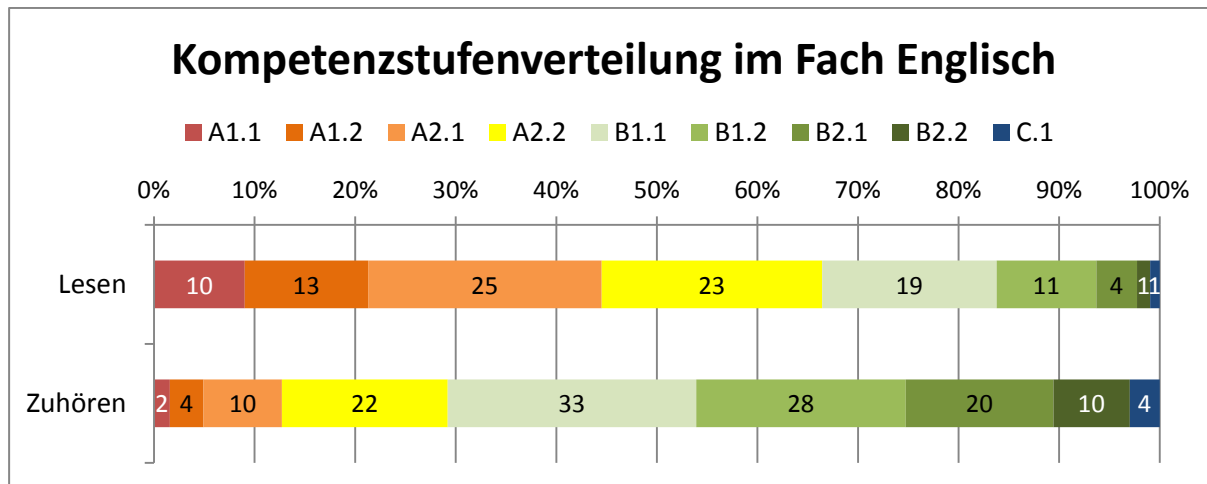
Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als Risikogruppe.

2. Ergebnisse Englisch (freiwilliges Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Test in Englisch an den Schulen freiwillig durchgeführt wurde. Daher sind die Kennzahlen nicht repräsentativ für Schülerergebnisse in Schleswig-Holstein. Es nahmen insgesamt 7.854 Schülerinnen und Schüler regulär teil.

Heftvariante / Kompetenzbereich	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Standardabweichung	Anzahl der Schüler
Basisheft — Hörverstehen	64,3	21,0	5.391
	Leseverstehen	56,1	
Gymnasialheft — Hörverstehen	69,3	14,2	2.173
	Leseverstehen	59,6	

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Angaben in Prozent pro Kompetenzbereich):



A: Elementare Beherrschung, B: Selbstständige Beherrschung, C: Kompetente Beherrschung

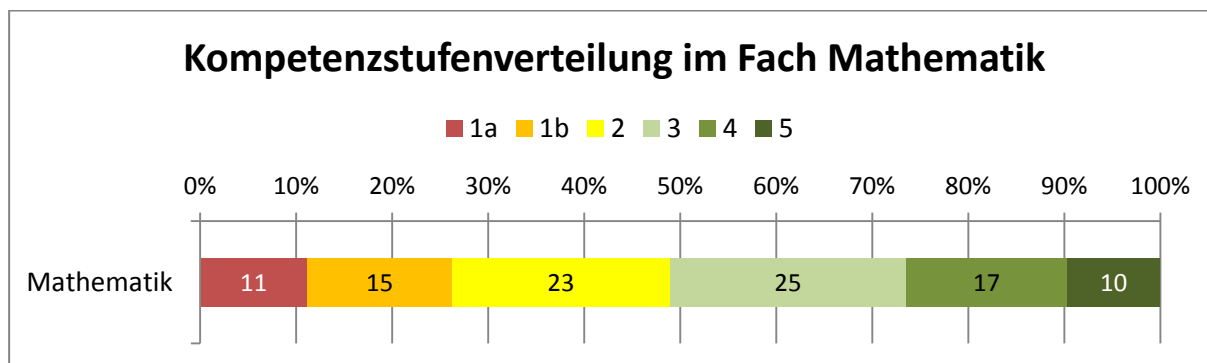
Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb A2.2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als Risikogruppe.

3. Mathematik (verpflichtendes Verfahren)

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) der Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen. Es nahmen insgesamt 22.153 Schülerinnen und Schüler regulär teil.

Heftvariante	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Standardabweichung	Anzahl der Schüler
Basisheft	60,0	18,4	13.081
Gymnasialheft	58,0	16,5	8.555

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (Angaben in Prozent):



Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als Risikogruppe.

4. Ergebnisse über alle Fächer

In der unten stehenden Tabelle finden sich die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten (in Prozent) aller Schülerinnen und Schüler nach Rückmeldegruppen für alle Fächer. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Test in Englisch an den Schulen freiwillig durchgeführt wurde. Daher sind die Kennzahlen für Englisch nicht repräsentativ und damit nur eingeschränkt auf die Schularten übertragbar.

Schulform/Rückmeldegruppe	Deutsch (verpflichtend)		Englisch (freiwillig)		Mathematik (verpflichtend)
	Hören	Lesen	Hören	Lesen	
Basisheft: Gemeinschaftsschulen	58,2	59,9	64,3	56,1	60,0
Gymnasialheft: Gymnasien	70,4	67,4	69,3	59,6	58,0
Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler (inkl. Gemeinschaftsschulen, die das Gymnasialheft nutzen)	22.022		7.854		22.153